



FORTEC STAMMDATEN-BLATT

Bitte zu Beginn der Fallstudie ausfüllen!

Anwender/in

Name (geänderte Namen bitte mit *) markieren), Alter:

Kurzbiographie:

z.B.: Beschreibung der derzeitigen Situation, besondere Interessen, Fähigkeiten und Problembereiche

Art, Ursache und Grad der Behinderung,

z.B.: daraus bedingte Einschränkungen bzw. besondere Fähigkeiten

Betreuer/in

Name:

bisherige PC-Erfahrung:

Charakterisierung (arbeitet wo / Aufgaben ...):

(z.B.: Ausbildung, Tätigkeit)

Rehabilitationsziel bzw. Ziel dieses Teilprojektes

Beschreibung des angestrebten Ziels aus therapeutisch/pädagogischer Sicht:

Voraussichtlicher Einsatz in den Bereichen:

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wahrnehmungstraining | <input type="checkbox"/> Umgebungssteuerung | <input type="checkbox"/> Kommunikationsanbahnung |
| <input type="checkbox"/> Kommunikation | <input type="checkbox"/> PC-Steuerung | <input type="checkbox"/> |

Name der Ausgangskonfiguration (Beschreibung beilegen)

Name der Konfiguration, Eingabegerät, Anzahl der Autonom-Menüs, welche Geräte werden angesteuert, etc.



Übungsprotokoll

Bitte mindestens einmal pro Woche ausfüllen!

AnwenderIn:

BetreuerIn:

Arbeiten mit dem System

Veränderungsschritte und Beschreibung der Weiterentwicklung der Konfiguration

Datum
Beschreibung der letzten Veränderungen an der Konfiguration:
Rehabilitationsfortschritte, bzw. Erfolge mit Rückmeldung des Benutzers/Benutzerin
erreichte Teilziele: im Rahmen des Gesamtprojektes

sonstige Anmerkungen

z.B.: „Was ich sonst noch sagen wollte...“

Rückmeldung an die Technik

z.B.: Anmerkungen, Wünsche, Veränderungs- und Verbesserungsmöglichkeiten etc. für das Betriebsprogramm, das Konfigurationsprogramm und die Autonom-Hardware

was klappt gut:
unpraktisch ist:
Änderungsvorschläge für:

DATEN aus RÜCKBLICKEN

Bitte am Ende der Fallstudie ausfüllen!

Anwender:

Betreuer:

Rückblick des Betreuers

z.B.: Welche Dinge haben sich gut entwickelt? Wo sind Erfolge erlebbar?

Was ist nach den Erfahrungen der letzten Wochen an technischen Details wichtig/nützlich gewesen für den Anwender, was könnte besser gelöst werden bzw. hat gefehlt?

Rückmeldung des Anwenders

z.B.: Wozu verwendet der Anwender das System am liebsten? Gibt es markante Fortschritte im Rehabilitationsprozeß? Wie wird das Sytem vom Anwender aufgenommen?

Tips für weitere Projekte (organisatorisch, technisch, menschlich ...)

Danke für die Mithilfe!